

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

DRITTEN PRÜFUNG

Freitag, den 26. Februar 1909, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Konzert für Pianoforte (Dmoll, 2. und 3. Satz)

von W. A. MOZART

(Kadenz von C. REINECKE.)

Romanze.

Rondo — Allegro assai.

Frau Baronin *Sarolta Vay*,

geb. Gräfin Mikes aus
Tiszaölk (Ungarn).

(Klasse: JOS. PEMBAUR.)

Fantasie für Viola (Op. 36) von H. RITTER .

Pianoforte-Begleitung: Herr *Heinrich Wollfahrt* aus Hamburg.

Herr *Erich Heinze* aus
Leipzig.

(Klasse: R. BOLLAND.)

Konzert für Pianoforte (Dmoll, 3. Satz) von

J. S. BACH.

Allegro moderato.

Fräulein *Felicia Bomasch*
aus Wilna (Rußl.).

(Klasse: Prof. ROB. TEICHMÜLLER.)

»Souvenirs de Bellini«, Fantasie für Klarinette

(Es dur) von H. J. BÄRMANN

Pianoforte-Begleitung: Herr *William Lindsay* aus Edinburgh.

Herr *Max Urban* aus Breslau.

(Klasse: ED. HEYNECK.)

Konzert für Pianoforte (Gmoll, 1. Satz) von

C. SAINT-SAËNS

Andante sostenuto.

Herr *Max Spindler* aus
Chemnitz (Sa.).

(Klasse: JOS. PEMBAUR.)

Konzert für Violine (Ddur, 1. Satz) von

N. PAGANINI.

Allegro maestoso.

Herr *Gabriel del Orbe* aus
La Vega (Rep. Dominicana).

(Klasse: Prof. A. HILF.)

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.